



www.sp-helvetia.ch

Schiess-Sport Helvetia Basel



Basel, 17. Juli 2012

MEDIENMITTEILUNG

Dänemark Nationensieger am 1. Military Shooting competition - Basel Tattoo 2012

Am Dienstagnachmittag, 17. Juli 2012, kämpften insgesamt 28 Tattoo-Teilnehmer aus über 6 Nationen um den ersten Sieger am Military Shooting competition - Basel Tattoo 2012 in der Gemeinschafts-Schiesssport-Anlage Rauschenbächlein in Füllinsdorf. Organisator des Wettkampfes war der Kantonal-Schützenverband Basel-Stadt mit tatkräftiger Unterstützung von Helfern der Feuerschützen und dem Schiess-Sport Helvetia Basel in Kooperation mit den Gruppenleitern (Staff) vom Basel Tattoo.

Im Einzelwettkampf siegte Jon Gamsby aus Dänemark mit 87 Punkten, gefolgt von Jimmi Kristensen, ebenfalls auf Dänemark, mit 82 Punkten. Den 3. Rang sicherte sich der Teilnehmer aus Neuseeland, Benjamin Casey, mit 78 Punkten. In der Nationenwertung (Punktedurchschnitt pro Land) gewann die Gruppe aus Dänemark mit einem Punkteschnitt von 73.75 Punkten vor Neuseeland mit 60.67 Punkten und Finnland mit 54.00 Punkten.

Initiant dieses Wettkampfes war Matthias Steiner, Gruppenleiter (Staff) Basel Tattoo. Er hatte die Idee, das Schiessen im Freizeitprogramm der Tattoo-Teilnehmer anzubieten. Kaum war die Idee ausgesprochen, wurde bereits der Kontakt zum Kantonal-Schützenverband Basel-Stadt aufgenommen und die Vorbereitungen wurden in die Wege geleitet. Matthias Steiner meinte: "Dieser Wettkampf hat eine friedlich Symbolik, wenn doch ehemalige NATO Soldaten gemeinsam mit Russen in einem Schiessstand einen Wettkampf absolvieren".

Gewisse Tattoo-Soldaten waren das erste Mal in der Schweiz und auch das erste Mal am Basel Tattoo. So gab ein Teilnehmer aus Schottland folgendes Statement: "Die Schweiz sei gut, Basel sei aber besser". Ein andere Teilnehmer aus Finnland dazu: "Hier in der Schweiz ist alles so gut organisiert, er hat einen guten Eindruck von Basel und der Schweiz".

Ebenfalls am Anlass anwesend war der Kreiskommandant Basel-Stadt, Thomas Frauchiger. Er übernahm spontan die Gewehrinstruktion vor dem Schiessstand, welche ihn forderten, da alles auf Englisch erklärt werden musste. Doch auch Frauchiger war mit dem Anlass sehr zufrieden und sagte: "Der Anlass trägt zum positiven Image der Schweizer Armee und dem Schiesssport bei".

Das Echo der Teilnehmer war sehr positiv und jeder Teilnehmer ging mit einem Erinnerungsstück (einen gravierten Zinnbecher) und toller Erinnerung wieder zurück in die Kaserne Basel. Auch die Organisatoren ziehen eine positive Bilanz, danken ihren Helfern und sind überzeugt, dass es auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt, wenn es heisst: 2. Military Shooting competition - Basel Tattoo 2013.

Kontaktperson für Rückfragen:

Steven Bleuler, Ressortleiter Marketing + Kommunikation

Tel: 061 381 79 10, Natel: 079 727 08 62, E-Mail: steven.bleuler@sp-helvetia.ch

COOL & CLEAN

... for the SPIRIT of SPORT



Jugend und Sport